

ihnen beizufügen: ein Nachweis über die persönlichen Verhältnisse, die Wohnung usw. des die Aufnahme Nachsuchenden, eine Sicherstellung wegen der Kur- und Verpflegkosten, ein ärztliches Zeugnis über den Krankheitszustand. In Fällen, in denen die sofortige Aufnahme der Kranken in die Anstalt von einem der Oberärzte oder dem diensthabenden Assistenzarzt für dringlich erachtet wird, sind die unter 1 und 2 erwähnten Unterlagen innerhalb 24 Stunden nachzubringen. Das Carolahaus besitzt eine Anzahl Freistellen, die von dem Direktorium des Albertvereins verliehen werden. Auch sind 6 Staatsfreistellen für Kranke aus dem Bezirke der Amtshauptmannschaft Pirna und dem Amtsbezirke Lauenstein vorhanden. Für die auf Staatsfreistellen untergebrachten Kranken haben die betreffenden Gemeinden 1,50 M für den Kopf und Tag Verpflegungsbeitrag zu zahlen. Gesuche um Verleihung eines Freibettes sind an das Direktorium des Albertvereins, Carolahaus, Gerolstr. 65, zu richten. Alles Weitere besagen die im Carolahause zu erhaltenden Aufnahmebedingungen.

In dem im Carolahausgrundstück an der Stephaniestraße befindlichen Gebäude zu Zwecken einer öffentlichen wundärztlichen Hilfsstelle werden Montags und Donnerstags nachmittags von 5 bis 6 Uhr eine Poliklinik für Frauenkrankheiten von Herrn Sanitätsrat Dr. v. Holst und Montags, Mittwochs und Freitags von 12—2 Uhr eine solche für Augenkranken von Herrn Oberarzt Dr. W. L. Meyer für bedürftige, Krankentassen nicht angehörige Kranke abgehalten.

Auf dem Carolahausgrundstücke befindet sich ferner ein Gebäude zu Zwecken der Lungenfürsorge Dresden-Mittstadt. Der Eingang hierzu ist nur vom Tagberg aus zu nehmen.

Poliklinik des Albertvereins, Kaiser-Wilhelm-Platz 1. Oberärztlicher Leiter Herr Sanitätsrat Dr. Culiß. Ärztlichen Rat erteilen dort: Montags und Donnerstags von 12—1 Uhr Herr Sanitätsrat Dr. Culiß für chirurgische und allgemeine Kranke; Dienstags und Freitags von 12—1 Uhr Herr Dr. Böhmig für allgemeine und Nervenkranke; Mittwochs und Sonnabends von 1/2 12—1/2 1 Uhr Herr Generalarzt Dr. Burdach für allgemeine Kranke; Dienstags und Freitags von 11—12 Uhr Herr Oberstabsarzt Dr. Voigt für Augenkranken; Montags, Mittwochs und Freitags von 1/2 9—1/2 10 Uhr Herr Dr. Schulz für Ohren-, Nasen- und Halskranken; Dienstags und Freitags von 10—11 Uhr Herr Dr. Ehrlich für Frauenkrankheiten. Mit Beginn der Beratungsstunden wird das Zimmer geschlossen, die Kranken haben sich deshalb vorher einzufinden. Verbunden mit dieser Poliklinik ist eine öffentliche wundärztliche Hilfsstelle.

Kinderheilstätte. Unter dem Protektorate Sr. Majestät des Königs. Kinderkrankenhaus und Kinderpolikliniken, Chemnitzer Str. 14, 16 und 18. Kinderpoliklinik, Zeughauspl. 3. An der Spitze steht ein Verwaltungsrat. Vorsitzender des Verwaltungsrates und oberster Leiter des Krankenhauses Kreishauptmann Dr. Krug von Ribba-Falkenstein, stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates Justizrat Dr. Pleißner, Kassenverwalter Konsul Geh. Kommerzienrat Arnhold, Schriftführer Oberarzt Sanitätsrat Dr. A. Plettner, Hausverwalter Baurat Ridelhahn, Oberarzt Hofrat Dr. Behrens, Oberarzt Sanitätsrat Dr. Brückner, Stadtrat Dr. Hübert, Geh. Sanitätsrat Dr. Hübler, Bürgermeister a. D. Leupold, Oberarzt Dr. Ludwig, Oberarzt Sanitätsrat Dr. Wiebe, Stadtrat Dr. Zumppe.

1. Krankenhaus, Chemnitzer Str. 14, 16 u. 18. Leitender Arzt des Krankenhauses Oberarzt der chirurgischen und orthopädischen Abteilung Sanitätsrat Dr. A. Plettner, innere Abteilung Oberarzt Sanitätsrat Dr. Brückner, Abteilung für Augenkranken Oberarzt Dr. Ludwig, Abteilung für Nasen-, Rachen- und Ohrenkranken Oberarzt Sanitätsrat Dr. Wiebe, Professor: Oberarzt Sanitätsrat Dr. Graupner. Damenkomitee: Frä. Krohn, Frä. Eise Noack, Frau Sanitätsrat Fried. Das Hauptgebäude ist für 60, die Isoliergebäude sind für 40 Kranke eingerichtet. Angestelltes Personal: Assistenzärzte Dr. Kund, Dr. Walther, Frä. Dr. Benede, 24 Schwestern des evangelischen Diakonievereins zu Zehlendorf-Berlin; 1 Oberin, 1 Wirtschaftsschwester. Verpflegungsbeitrag: 1/2—3 M täglich, für Unbemittelte Ermäßigung, jedoch nur für Einwohner Dresdens; in besonderen Fällen Freistellen. Kinder, die außerhalb Dresdens und der Amts-

hauptmannschaft Dresden-Mittstadt wohnen, 2 bis 3 M täglich. Privatkranken 6 bezw. 10 M täglich. Für Behandlung von kranken Kindern gut-situierter Eltern sind die Oberärzte der betreffenden Abteilungen berechtigt, Honorar zu verlangen.

2. Polikliniken daselbst an allen Wochentagen, und zwar für innere Kranke unter Leitung des Oberarztes Sanitätsrat Dr. Brückner Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 1/2 9—1/2 10 Uhr, für chirurgische Kranke unter Leitung des Oberarztes Sanitätsrat Dr. Plettner täglich 10 bis 11 Uhr, für Augenkranken unter Leitung des Oberarztes Dr. Ludwig Mittwoch und Sonnabend 1/2 9—1/2 10 Uhr, für Nasen-, Rachen- und Ohrenkranken unter Leitung des Oberarztes Sanitätsrat Dr. Wiebe Mittwoch und Sonnabend 8—1/2 9 Uhr.

3. Poliklinik Zeughauspl. 3. Leiter: Oberarzt Hofrat Dr. Behrens; Sanitätsrat Dr. Dannenberg, Dr. W. Honeder, Dr. Lottermoser, wochentags außer Mittwochs und Sonnabends von 1/2 5—1/2 6 Uhr. Im Anschluß daran Montags und Donnerstags 1/2 6—1/2 7 Uhr zahnärztliche Kinderpoliklinik, Zahnarzt Thomale.

Mit dem Krankenhaus, Chemnitzer Str. 14, ist auf Grund mit dem Stadtrate zu Dresden getroffener Vereinbarung eine öffentliche wundärztliche Hilfsstelle verbunden (Leiter: Sanitätsrat Dr. A. Plettner).

Der Verein **Kinderheilstätte** für Neu- und Antonstadt-Dresden steht unter dem Schutze Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin Johann Georg, S. S. E. — Vorsitzender des Gesamtvorstandes: Geh. Sanitätsrat Dr. Richard Klemm; stellv. Vorsitzender: Hofrat Dr. med. Fr. Hänel; Schriftführer: Geh. Justizrat Dr. Bähr; Schatzmeister: Konsul Bontier Mittasch; Ehrenvorsitzende des Damenkomitees: Frau Kreishauptmann v. Beust; Ehrenmitglieder: Frau Oberbürgermeister Bläher und Fräulein von Trotha; Vorsitzende: Frau Geh. San.-Rat Klemm. Der Verein unterhält das Maria-Anna-Kinderhospital zu Dresden-Trachenberg, Carolahöhe, Weinbergstr. 52, Q 22826, und die Kinderpoliklinik, Hechtstr. 67, Q 15308.

Am Maria-Anna-Kinderhospital wirken Geh. Sanitätsrat Dr. Klemm als dirig. Oberarzt, Hofrat Dr. Fr. Hänel als konsult. chirurgischer Oberarzt, Sanitätsrat Dr. Baron als Oberarzt der medizinischen Abteilung, Dr. med. Grunert als chirurgischer Oberarzt, Dr. Friedr. Hesse als sein Stellvertreter, Sanitätsrat Dr. Gustav Zimmermann als Ohrenarzt, Dr. Bartels als Augenarzt, Albertinerin Auguste Seifert als Oberin. Das Hospital enthält zurzeit 75 Betten, in welchen Kinder zu einem wesentlichen Teil unentgeltlich verpflegt werden. Anmeldungen für das Hospital werden, außer im Hause selbst, auch in der Poliklinik, Hechtstr. 67, entgegen genommen. Mit der selbstständigen Schwesternschaft des Hospitalen — den Maria-Anna-Schwesteren — ist eine staatlich anerkannte Pflegerinnenschule verbunden, an welcher die staatliche Pflegerinnenprüfung abgelegt werden kann. Als Lehrer an derselben wirken die Herren Dr. med. Gerstenberger und Oberarzt Dr. Grunert. Anmeldungen zur Schwesternschaft haben an die Leitung des Hospitalen zu erfolgen.

Die Poliklinik bietet unentgeltliche ärztliche Beratungen für arme Kinder an jedem Wochentage zwei- bis dreimal in der Zeit von 9—1 Uhr vormittags. Die Poliklinik wird von Geh. Sanitätsrat Dr. Klemm geleitet. Es wirken an ihr die DDr. Wollmann und Keller als innere Ärzte, Gerstenberger als deren Vertreter, Dr. Friedr. Hesse als Chirurg, Sanitätsrat Dr. Gustav Zimmermann als Hals- und Ohrenarzt, Oberstabsarzt z. D. Dr. Bennede als Nervenarzt, die DDr. Bartels als Augenarzt, Pürckhauer als Hautarzt und Walter als Zahnarzt.

Der Verein **Kinderpoliklinik in der Johannstadt** läßt durch Unterhaltung einer Poliklinik in den östlichen Stadtteilen armen und kranken Kindern bis zum vollendeten 14. Lebensjahre ärztliche Behandlung unentgeltlich zuteil werden. Die Poliklinik wird im Hause Worniser Str. 4 Eg abgehalten, in den Räumen, welche von der Stadt dem Verein zu diesem Zwecke überlassen worden sind. Der Vorstand besteht aus folgenden Herren: Vors.: Wirkl. Geh. Rat Dr. med. h. e. Lingner, Erzell.; stellv. Vors.: Geh. Rat Prof. Dr. W. Hempel; Schatzmeister: Konsul Ohwald; stellv. Schatzmeister: Geh. Hofrat Kommerzienrat Dr. Reichardt; Schriftf.: Rechtsanwalt Walter Schubart, Dr. med. Ehrenfreund, Dr. med. Flachs, Prof. Dr. med. Galewsky, Dr. med.

W. Haenel, Geh. Hofrat Prof. Dr. Möhlan, Geh. Sanitätsrat Dr. med. Dehne, Geh. Rat Prof. Dr. med. Kent, Präsident, Dr. med. Teuffel, Dr. med. Weber. Vorsitzende des Damenkomitees: Frau Oberbürgermeister Deutler. Leitender Arzt: Dr. K. Flachs. — Die Sprechstunden sind folgendermaßen eingeteilt: für innere Krankheiten: täglich von 9—10, Dr. Flachs, Dr. Ehrenfreund, Dr. Teuffel; für chirurgische Fälle: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 11—12, Dr. Weber; für Hals-, Nasen- und Ohrenkranken: Montag, Mittwoch und Freitag von 1/2 1—1/2 2, Dr. Schulz; für Krankheiten der Haut und Harnwege: Montag, Mittwoch und Freitag von 1/2 4—1/2 5, Prof. Dr. Galewsky; für Augenkranken: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 12—1, Dr. K. Bartels; für Zahnkranken: Dienstag und Donnerstag von 1/2 6—1/2 7, Zahnarzt Petry; orthopädisches Turnen: Dienstag und Sonnabend von 1/2 6—1/2 7, Frä. Spaete.

Poliklinik des Vereins Krüppelhilfe, e. V., Albrechtstr. 16 Eg. Sprechzeit 3—4, außer Sonn- und Feiertags. Q 18889. Ärzte: Sanitätsrat Dr. A. Schanz und Oberarzt Dr. Elsner.

Hierüber:

Auskunfts- und Fürsorgestellen des Freien Ausschusses zur Bekämpfung der Schwindsucht. Dresden-N., Carolahaus, Eingang Tagberg, Q 29902, Dresden-N., Kaiser-Wilhelm-Pl. 1, Q 11365. Sprechzeit: Dienstag nachmittags 5—7, Freitag vorm. 11—1 Uhr. Sprechstunden während des Krieges: Fürsorgestelle Dresden-N. Donnerstags 5—7, Fürsorgestelle Dresden-N. Dienstag und Freitag 5—7 Uhr.

3. Privatanstalten

gleichfalls nach § 30 d. R.-G.-O. genehmigt

Augenklinik von Dr. F. Weis, Gerolstr. 3. Q 18316. Sprechstunde: täglich 1/2 11—1/2 1, 1/2 3 bis 1/2 5, Sonntags 8—9 unbestimmt (auch für Unbemittelte).

Augenheilstätte von Prof. Dr. med. A. v. Pflugk, Luerallee 9. Q 22552.

Augenheilstätte von Sanitätsrat Dr. med. Frh. Schanz, Nürnberger Str. 52 n. Q 19152. Sprechstunde: Prager Str. 36, 1/2 10—12, 1/2 4—5, Donnerstags und Sonnabends nur 1/2 10—12.

Augenklinik von Dr. Max Schmidt, Dürerstraße 114. Q 21807. Sprechst.-Wohn.: Prager Str. 30 i. Q 16122. Sprechstunde 11—1, 3—4, Sonntags 1/2 9—1/2 10 unbestimmt.

Augenklinik von Dr. Edwin Stroschein, Prager Str. 14 n. Q 16377. Sprechstunde: 11 bis 1, 1/2 4—5, Sonnabends nur vorm., Sonntags 9—10 unbestimmt.

Chirurgische Privatklinik und heilgymnastische Anstalt von Dr. med. J. L. Beyer und Dr. med. A. Loewe, Finzendorfstr. 49 Eg, i u. n. Q 27866.

Chirurgische Klinik und Röntgeninstitut von Dr. E. Grunert, Chemnitzer Str. 17 b. Q 22188. Sprechstunde täglich 10—11 Uhr.

Chirurgische Klinik von Hofrat Dr. F. Haenel, Hospitalstr. 14, für chirurgische Kranke. Röntgeninstitut. Sprechstunde täglich 9—10, auch für Unbemittelte. Q 22708.

Chirurgische Klinik und Röntgeninstitut für Durchleuchtung, Photographie und Behandlung mit Röntgenstrahlen und Institut für Rheumatismus- und Sichtbehandlung von Dr. med. Hübler, Spezialarzt für Chirurgie, Jellische Str. 35. Q 20564.

Klinik für chirurgische und Frauenkrankheiten von Dr. med. Frh. Schmidt, Holbeinstr. 20. Q 17400. Sprechzeit: Wochentags 11—12, unbestimmt.

Privatklinik für Chirurgie und Orthopädie von Sanitätsrat Dr. med. Arthur Butter. Klinik für Unfallverletzte. Röntgeninstitut. Portikusstr. 6. Sprechstunde: Wochentags 11—1, Sonntags 12—1. Q 14271.

Klinik des Dr. L. Grieshammer, für chirurgische und orthopädische Krankheiten, auch Röntgeninstitut. Sprechstunde: 11—12 und 3 bis 4 Uhr, Pillniger Str. 61. Q 18141.

Privatklinik für Chirurgie und Orthopädie von Dr. Hugo Krüger, Dürerstr. 114. Q 21807. Sprechst. 11—12 und 4—5 (außer Donnerstags und Sonntags). Priv.-Wohn. Sabelsbergerstraße 24 n.

Chirurgische Privatklinik, Seidnitzer Str. 17, von Sanitätsrat Dr. A. Plettner, Spezialarzt für Chirurgie und Orthopädie, Oberarzt an der

Grosser's Fußbodenöl „Kein Staub mehr! „Grosserit“ O staubbindendeskehr- und Reinigungs-Pulver, (Deutsch. Reichs-Patent). Vielfach prämiert. Allein. Fabrikant: E. R. Grosser, Dresden-N., Gr. Klostersgasse 6. ☐ Telefon 22099. ☐ Älteste und erste Firma der Branche am Platze.